

# Flensburger Nachrichten

DONNERSTAG, 11. JUNI 2020

VORMITTAG  15°

NACHMITTAG  16°

MORGEN  19°

FLT SEITE 7

ANZEIGE

**ALTWASSER IMMOBILIEN**  
Seit über 20 Jahren



Bitte Online bewerten

Wie viel ist meine Immobilie heute wert?

Wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos

Tel. 04631 44 25 333  
www.altwasser-immobilien.sh

## Brutale Überfälle auf Prostituierte

Schwerer Raub und Vergewaltigung: Prozessbeginn gegen vier Männer vor dem Flensburger Landgericht

Von Gunmar Dommasch

**FLensburg / OEVERSE** Mitten in schönster Natur wird ein hässlicher Fall verhandelt. Vier Angeklagte nebst Anwälten, Richter und Schöffen, zwei Staatsanwältinnen, ebenso viele Dolmetscherinnen, Sachverständige, Jugendgerichtshilfe, eine Nebenklägerin – dazu sechs Justizvollzugsbeamte, die das Szenario sichern: Das sprengt in Pandemiezeiten die Kapazitäten des Gerichtsgebäudes am Südergraben.

Und so ist die II. Große (Jugend-)Strafkammer in das gut zehn Kilometer entfernte Akademiezentrum Sankelmark umgezogen. Mindestabstand, Mund- und Nasenschutz sind geboten im Raum Stockholm; dort müssen sich jeweils zwei Rumänen und Bulgaren verantworten, die zum Tatzeitpunkt 17, 19, 29 und 43 Jahre alt waren und Mitte Dezember in Flensburg tätige Prostituierte in Angst und Schrecken versetzt haben.

Schwerer Raub wird ihnen zur Last gelegt, aber auch eine gemeinschaftliche Vergewaltigung. Die insgesamt fünf Taten sollen sich alle zwischen dem 9. und 17.12. ereignet haben. Bis auf einen Angeklagten sitzen alle in Haft. Sie waren unmittelbar nach den Taten festgenommen, der 43-Jährige wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

Laut Anklage hatten drei der mutmaßlichen Täter es nach einem immer gleichen Muster auf drei Modell-Wohnungen im Stadtgebiet abgesehen. Bei ihrem ersten Überfall klingeln sie gegen 19.45 an der Wohnungstür, schubsen die Prostituierte unvermittelt zurück, drücken sie gewaltsam gegen eine Wand, richten eine Schusswaffe auf das Opfer und



Der Prozess findet in der „Außenstelle“ des Landgerichts, in Sankelmark statt. FOTO: DOMMASCH

machen sich auf die Suche nach Wertgegenständen. Als die Frau laut um Hilfe schreit, ergreifen die Männer die Flucht.

Vier Tage später ist eine Modellwohnung an der Bahnhofstraße zur gleichen Uhrzeit das Ziel. Auch hier wird die junge Frau in ihrer Wohnung mit einer Pistole bedroht. „Sie richteten die geladene Waffe auf ihren Kopf“, führt die Staatsanwältin aus. „Geld, Geld, Geld“, sollen sie lautstark gefordert haben. Diesmal werden sie fünfzig, 200 Euro, Mobiltelefone, Parfums. Die junge Frau sei festgehalten und geschlagen, anschließend von einem der drei Männer zu sexuellen Handlungen gezwungen worden.

Schließlich überfallen die Tatverdächtigen am Abend des 14. Dezember eine Wohnung an der Duburger Straße. Diesmal werden zwei junge Frauen mit einer Waffe bedroht und gezwungen, sich auf den Boden zu legen. Einer der Frauen gelingt es, sich unerwartet zu befreien und um Hilfe zu rufen. Die mutmaßlichen Täter su-

chen das Weite. „Eine wortlose Flucht“, sagt die Staatsanwältin. Der 19-jährige Tatverdächtige soll am 17. Dezember mit seinem 43-jährigen Stiefvater eine weitere Raubtat begangen haben. Über soziale Medien nahmen die Beschuldigten laut Anklage Kontakt zu einem 46-Jährigen auf und gaben sich als weibliche Person aus. Sie

täuschten dem Mann Interesse an einem Kennenlernen vor und lockten ihn zu einem gemeinsamen Treffen auf einem Parkplatz an der Gartenstraße. Dort schlugen sie ihr Opfer zu Boden, würgten es und raubten das Mobiltelefon und Portemonnaie.

Die Angeklagten wollen alle aussagen, nur der 43-Jährige

will eine Erklärung über seinen Anwalt verlesen lassen. Der 19-Jährige belastet insbesondere einen seiner Komplizen. Zwar sei der Ablauf gemeinsam besprochen worden, doch man habe ihn gezwungen, an den Taten teilzunehmen. Ansonsten sei ihm von dem 29-Jährigen Prügel angedroht worden. „Die Pistole wurde mir aufgezwungen“, sagt er. „Ich hatte Angst.“

>Der Prozess wird fortgesetzt am 18. Juni um 9.15 Uhr; insgesamt sind zehn Verhandlungstage bis zur voraussichtlichen Urteilsverkündung am 11. August 2020 vorgesehen.

### Nachricht

#### Einbrüche auf der Westlichen Höhe

**WESTLICHE HÖHE** Erneut wurde auf der Westlichen Höhe in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Am Sonnabend, 6. Juni, sollen Täter in der Straße Strucksdamm gegen 23 Uhr Schmuck und Uhren erbeutet haben. Das teilte die Polizei gestern mit. Die Hauseigentümer seien nicht zu Hause gewesen. Die Einbrecher öffneten gewaltsam ein Fenster und gelangten so in das Haus. Auch in der Nacht von Montag (8. Juni) auf Dienstag (9. Juni) wurde in ein Einfamilienhaus im Falkenberg eingebrochen, meldet die Polizei außerdem. Auch dieses Mal entkamen die Einbrecher mit Schmuck und Fahrzeugpapieren. Ob die Taten zusammenhängen, konnte Polizeisprecherin Sandra Otte auf Nachfrage nicht bestätigen. Das Kommissariat 7 der Bezirkskriminalinspektion Flensburg ermittelt und bittet Zeugen, die auffällige Personen oder Fahrzeuge an den Tatorten gesehen haben, sich unter der Rufnummer 0461/48 40 mit der Polizei in Verbindung zu setzen. *ft*

### Tante Maaß

#### Zahnarzt-Angst

Martha geht eh nicht so gerne zum Zahnarzt. Als sie nun aber bei der Behandlung über den Bildschirm an der Decke in einer Natursendung zusehen musste, wie Wölfe kleine Rentiere zerfleischten und Eisbären verhungerten, hat sie sich fest vorgenommen, sich künftig doch lieber auf das Geräusch des Bohrers zu konzentrieren.

## Sonderfahrspur nur in der Bismarckstraße

**FLensburg** Der Hauptausschuss hat entschieden: Eine Sonderfahrspur für Radfahrer wird es in Flensburg vorerst nur in der Bismarckstraße geben. So hatte zuvor auch der Planungsausschuss abgestimmt. Nachdem der Finanzausschuss sich jedoch für den Ursprungsvorschlag der Verwaltung ausgesprochen hatte, insgesamt auf vier Abschnitten in der Stadt eine Bike Lane einzurichten, musste der Hauptausschuss entscheiden. Nach dem Wunsch der Verwaltung wäre auch jeweils in der Husumer Straße auf zwei Abschnitten sowie am Hafendamm eine Spur

für den Autoverkehr gesperrt und für Radfahrer vorbehalten worden. Laut Verwaltung würde das Einsparpotenzial durch die provisorische Einrichtung einer Bike Lane gegenüber dem sonst anfallenden Vollausbau eines neuen Radweges bei 8,5 Millionen Euro liegen.

Weil die Bike Lane jedoch vorerst nur für ein Jahr bestehen bleiben soll, sahen unter anderem CDU und SSW die Kosten für die Bike Lane in allen vier Abschnitten von rund 150.000 Euro für zu hoch an. So blieb es am Ende bei einer Entscheidung für die Bismarckstraße. *ank*

**Reisebüro Grunert** GmbH & Co. KG

Sorglos reisen mit Hygienekonzept

STÄDTEREISEN		
3 Tg. Berlin-Bundeshauptstadt	Ü/F	279,-
3 Tg. Kopenhagen-hygge u. hip	Ü/F	395,-
4 Tg. München-Bayerische Metropole	Ü/F	475,-
4 Tg. Brandenburg-Potsdam-Berlin	TP	440,-
4 Tg. Erfurt-Weimar-Jena	HP	495,-
KUR- UND WELLNESS		
15 Tg. Kolberg oder Swinemünde	HP ab	619,-
15 Tg. Insel Misdroy	HP ab	620,-
8 Tg. Rügen - Fit und Vital	HP	615,-
6 Tg. Rügen - Fit und Vital	HP	525,-
4 Tg. Wellness im Harz	HP	395,-
RUND- UND FERNREISEN		
7 Tg. Danzig und Masuren	HP	775,-
8 Tg. Südtiroler Bergwelt	HP	825,-
7 Tg. Lago Maggiore	HP	885,-
10 Tg. Amalfiküste-Capri-Sorrent	HP	1250,-
5 Tg. Mayrhofner Almbtrieb	HP	425,-
7 Tg. Weinlesefest Plattensee	HP	799,-
12 Tg. Kroatien - Mandarinenernte	HP	1095,-
MIT SCHIFF UND BUS		
5 Tg. Deutschlands schönste Flusslandschaften	HP	655,-
4 Tg. Inselhopping-Ostfriesische Inseln	HP	489,-
3 Tg. Hochseeinsel Helgoland	Ü/F	385,-

Ab dem 15.06. sind wir wieder persönlich von 08:00 - 12:00 Uhr in unserem Reisebüro für Sie da. Bis dahin erreichen Sie uns weiterhin vormittags telefonisch unter 04841-78715 oder per E-Mail unter [grunert@reisebuero-grunert.de](mailto:grunert@reisebuero-grunert.de)

AUFENTHALTSREISEN		
5 Tg. Thüringen	HP	545,-
6 Tg. Vulkaneifel	HP	595,-
6 Tg. Weserbergland	HP	669,-
5 Tg. Zwischen Wald und Regen	HP	620,-
5 Tg. Templin-Uckermark	HP ab	490,-
5 Tg. Tübingen - mit Stockerkahn	HP	735,-
6 Tg. Schwarzwald	HP	595,-
4 Tg. Rhein in Flammen	HP	465,-
6 Tg. Spreewald	HP	595,-
5 Tg. Köln und das Siebengebirge	HP	535,-
6 Tg. Erzgebirge - Fichtelberg	HP	595,-
5 Tg. Saaletal am Thüringer Meer	HP	545,-
4 Tg. Rheinsberg - Mecklenburg	HP	495,-
5 Tg. Spreewald	HP	499,-
4 Tg. Metropole Ruhr	HP	465,-
2 Tg. Papenburg - Meyer Werft	HP	179,-
GUT UND GÜNSTIG		
4 Tg. Insel Rügen	HP ab	179,-
3 Tg. „Blaufahrt“ 10 + 6	HP	295,-
5 Tg. Pommersche Ostseeküste	HP ab	269,-
6 Tg. Erzgebirge	HP ab	265,-
7 Tg. Salzburger Land	HP ab	569,-
10 Tg. Kvarner Bucht - Istrien	HP ab	595,-
8 Tg. Gardasee	HP ab	545,-
7 Tg. Tirol aus dem Bilderbuch	HP ab	550,-
5 Tg. Uckermark - Templin	HP ab	325,-
6 Tg. Bayerischer Wald	HP ab	475,-

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

25813 Husum · Siemensstr. 7-9 · Ihr Urlaubstelefon 04841/787-15 · [www.reisebuero-grunert.de](http://www.reisebuero-grunert.de)